

Regionalschau in Diegten vom 15. Oktober 2011

Letzten Samstag war es wieder soweit, die Regionalschau in Diegten war auf dem Programm. Am Samstag vor einer Woche wollten wir unsere Kühe das Fell scheren aber es war viel zu kalt und es regnete. So haben wir beschlossen unsere 9 Kühe am Dienstag zu frisieren, Rolf und ich haben die Kühe am ganzen Körper geschoren und Bettina hat die Ohren und das Euter mit der kleinen Schärmaschine geschoren. Es ging alles gut und nach 6 Stunden waren die Kühe fertig und konnten noch auf die Weide.

Am Freitag mussten wir den ganzen Morgen vorbereiten für Diegten, es ist immer mit einem Aufwand verbunden, aber für uns Viehzüchter ist es nicht ein muss sondern viel Freude, wenn wir unsere Tiere präsentieren können.

Am frühen Abend musste ich nun den grossen Viehwagen von der Familie Bucher in Stüsslingen holen, in diesem Viehwagen hatten alle 9 Kühe Platz.

Am Samstagmorgen um 00.30 Uhr ging Bettina 3 von den Kühen melken, weil sie sonst zuwenig Euter hätten bis zum Vorführen. Aber die Damen wussten das, und dass es nachher reichlich Futter gab zum fressen war Ihnen auch schon bekannt.

Dieses Jahr mussten wir noch besser Organisieren, denn am Morgen der Schau mussten wir zu Fünft um 05.00 Uhr in den Stall, so dass wir um 06.30 Uhr die Kühe verladen konnten. So war Gotte Eveline von Alexandra als Babysitter zuhause, und wir konnten uns voll auf den Stall richten.

Bettina und Simon (der Freund von Eveline) fuhren mit den Kühen nach Diegten, Lorenz fuhr nach der Chäsi nach. Ich hatte diesmal eine andere Aufgabe gefasst für Diegten, ich war verantwortlich für Fotos und Bericht schreiben für die Bauernzeitung (Nordwestschweiz).

Rolf machte den Stall fertig und kam dann mit Eveline, und Grossmutter Brigitte, Saskia und Alexandra auch nach Diegten.

Um 09.30 Uhr ging es los mit den ersten Kühen im Ring, jede Sektion (Swissfleckvieh, Red – Holstein, Braunvieh und Holstein hatten einen Ring).

Als alle Kühe Rangiert waren kam es zum Höhepunkt es wurde von jeder Sektion eine Miss und Schöneuter gewählt von den jeweiligen Experten.

Von unseren Kühen war Risa im Ring für Miss und Schöneuter aber sie hatte keine Chance, gegen die Kühe von der Rasse Red – Holstein.

Am Nachmittag gab es wieder um den Genossenschaftscup Fleckvieh (4 Tiere je Genossenschaft). Es nahmen 6 Gruppen teil, die Gruppe von Eptingen (alle 4 Kühe von der Familie Schmutz, Laufmatt) siegte.

Kurz nach 15.00 Uhr wurden die Kühe wieder in ihre Viehwagen verladen, und nach Hause gebracht. Es gibt alle Jahre Züchter die Ihren Kühen grosse Treicheln und Glocken anziehen, und laufen mit Ihren Tieren bis zu einer Stunde. Es ist immer wieder schön am Strassenrand zusteher und zu zuschauen wie es Treichelt, eine Tradition die hoffentlich noch lange anhält in Diegten.



Foto : Erika Rickenbacher

Lorenz mit Wallbrunn's Benno RISA

Unsere Kühe haben wie folgt abgeschlossen;

Swissfleckvieh;

Kategorie 2a; 6. Ginster, Vater Branco (SI) 7. Kaiserin, Vater Sieger (SF)

Kategorie 2b; 1. Risa, Vater Benno (SF) 3. Gloria, Vater Benno (SF)

Kategorie 3a; 2. Rumba, Vater Benno (SF)

Kategorie; 5 ; 10. Sandra, Vater Tibori (SF) 11. Karibik, Vater Marco (SI)

Braunvieh;

Abteilung 2 ; 2. Samira, Vater Stardust – ET im Besitz von Degen Adrian & Bettina

Abteilung 4 ; 9. Petra, Vater Polo im Besitz von Degen Adrian & Bettina

* Benno ist ein Stier den wir gezüchtet haben.

Am Abend war dann der Züchterabend und wie es jedes Jahr gab es Fondue, und man kann bis in die frühen Morgenstunden Fachsimpeln miteinander.

Erika Rickenbacher



Foto : Erika Rickenbacher

Muss warten bis es los geht.



Foto: Erika Rickenbacher

Familie Andy & Kathrin Nyffeler auf dem Heimweg.